

Ansprechpartnerinnen

Diagnostikstelle Tecklenburg

Landrat-Schultz Str.1 | 49545 Tecklenburg
Antje Dolkemeyer-Bärtels (Heilpädagogin)
Tel. 05482 703503

Diagnostikstelle Rheine

Münsterstr. 55 | 48431 Rheine
Vera Bleckmann (Heilpädagogin)
Tel. 05971 1613124 | Tel. 02551 694024

Diagnostikstelle Steinfurt

Tecklenburger Str. 10 | 48565 Steinfurt
Katja Thihatmer (Heilpädagogin)
Tel. 02551 691670
Julia Gaertner (Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin)
Tel. 02551 691672

Kreiskarte mit Bezirken

- Diagnostikstelle Tecklenburg
- Diagnostikstelle Rheine
- Diagnostikstelle Steinfurt



Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Amt für Soziales und Pflege
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
Tel. 02551 69-0
www.kreis-steinfurt.de

Stand: Juli 2017

Kreis Steinfurt

Diagnostikstelle

Heilpädagogische Frühförderung



 KREIS
STEINFURT

Diagnostikstelle

Heilpädagogische Frühförderung

Das Angebot der neutralen Diagnostikstelle beinhaltet die Beratung von Familien sowie die Entwicklungsdiagnostik für Kinder die eine Behinderung haben oder davon bedroht sind. Zielführend ist hierbei die Auswahl einer auf die kindlichen Bedürfnisse abgestimmten Fördermaßnahme.

Genutzt wird dabei zusätzlich die bereits bestehende, gut funktionierende Vernetzung mit den Ärztinnen und den Fachkräften des Gesundheits- und Jugendamtes des Kreises, den niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, den unterschiedlichen Therapeuten, den Kinder- und Jugendpsychiatern und Psychologen sowie den Kindertageseinrichtungen und allen am Entwicklungsprozess des Kindes beteiligten Systemen.

Wann sollten Sie sich an die Diagnostikstelle wenden?

Wenn Ihr Kind

- viel zu früh, mit Komplikationen oder als Mehrlingsgeburt zur Welt kam.
- sich nicht altersentsprechend entwickelt (z. B. spät oder schwer verständlich spricht, sich nicht so sicher wie Gleichaltrige bewegt, Lernschwierigkeiten auftreten . . .).
- Schwierigkeiten bei der Wahrnehmungsverarbeitung zeigt.
- kein Interesse an der Umwelt zeigt, keinen Kontakt zu anderen Kindern aufnimmt oder sehr schüchtern ist oder mit aggressivem Verhalten reagiert.
- sehr unruhig ist, sich nicht konzentrieren kann und leicht abgelenkt wird.
- eine angeborene Behinderung hat.

Das Angebot richtet sich an Kinder von der Geburt bis zur Einschulung.

So läuft es ab

Sie melden sich telefonisch bei der für Sie zuständigen Diagnostikstelle (siehe Rückseite).

Eine Pädagogin kommt zu Ihnen nach Hause oder Sie erhalten einen Termin in der Diagnostikstelle. Es wird geklärt, welche der Hilfen für Ihr Kind die richtige ist. Neben der heilpädagogischen Frühförderung gibt es weitere Behandlungs- und Unterstützungsangebote.

Alle Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht!

Die Kosten für die Diagnostik, Beratung und Frühförderung werden vom Sozialhilfeträger übernommen!

Es ist keine ärztliche Verordnung notwendig.

